Hat der Lebensmittelsack aus Stoff ausgedient?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519534

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informatik in der Truppenbuchhaltung

Die in der letzten Zeit teilweise oder vollständig realisierten EDV-Projekte PISA und PC bei den Kommandos der Rekrutenschulen bringen auch der Truppenbuchhaltung einige Vorteile. Dies betrifft insbesondere die Erstellung der

- Mannschaftskontrolle am Einrückungstag (ohne laufende Anpassungen während der Rekrutenschule)
- Soldmeldekarten für alle besoldeten Angehörigen des Stabes und der Einheiten, jedoch ohne Hilfspersonal.

(Beim Projekt PISA wird diese Möglichkeit gegenwärtig geprüft und voraussichtlich gegen Ende 1990 realisiert. Wir werden auf diese Angelegenheit zu gegebener Zeit zurückkommen.)

Die Ausdrucke werden sowohl von der Revision des OKK als auch von den zuständigen Stellen anerkannt

OBERKRIEGSKOMMISSARIAT
Sektion Rechnungswesen
Chef Dienststelle Revision

Hat der Lebensmittelsack aus Stoff ausgedient?

Armeeproviant in Originalverpackung noch einmal verpackt!

Beim Abpacken von Verpflegungsmitteln für eine Übung, bei welcher die Verpflegung gruppenweise selbst zubereitet werden muss, ist darauf zu achten, dass die in Originalverpackung zur Verfügung gestellten Artikel aus dem Armeeproviantsortiment nicht noch einmal verpackt werden.

Beispielsweise sind Militärbiscuits und Dessertcrème bereits so gut verpackt, dass ein Einlegen in den (Plastik-)Lebensmittelbeutel nicht mehr notwendig ist. Wenn von der Küchenmannschaft und vom Fourier mehrere Dosen oder Portionen für eine Gruppe bereitgestellt werden müssen, so können die Originalkartons verwendet werden, welche somit die Funktion von Sammelkartons übernehmen. Dies macht auch das Armeeverpflegungsmagazin bei seinen Lieferungen an die Truppe (beachten Sie den Lieferschein mit dem jeweiligen Vermerk «Sammelkarton»). Es ist doch nicht notwendig, jeden Artikel noch einmal in Lebensmittelbeutel zu verpacken und die Originalkartons dem Abfallcontainer zu übergeben. Bei diesem Verfahren wird der Abfallberg immer noch grösser, und der Umweltschutzgedanke ist wieder nicht berücksichtigt. Abfallsäcke zur Kehrichtbeseitigung können zu Lasten DK gekauft und abgegeben werden. Es müssen doch nicht die kleinen Lebensmittelbeutel sein, welche den Abfall einer Gruppe beim Biwak so oder so nicht aufnehmen können. Beim Portionieren nach Gewicht, beispielsweise von Teigwaren und Reis, sind die Lebensmittelbeutel sehr praktisch und geeignet, was niemand bestreitet.

Lassen Sie doch die abzugebenden Artikel vor dem Abmarsch ins Biwak durch die Truppe einzeln fassen. Für unverpackte Artikel (z. B. Frischbrot, Obst) eignet sich der Lebensmittelsack aus Stoff, den jeder AdA (Angehöriger der Armee) in seiner persönlichen Ausrüstung hat.